



Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 27.08.2023 für die 35. Kalenderwoche 2023,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	OV Rottweil, P10 und OV Tuttlingen P13: Klippenecktreffen.....	4
Landesarchiv Saarland übernimmt QSL-Sammlung Saar	1	OV Ulm, P14: Funken bei THz - geht das überhaupt?...	4
68. UKW-Tagung in Weinheim vom 8. bis 10. September.....	2	OV Herrenberg, P18: Funkamateure-Familie via Satellit aus Island QRV	5
19. HST-Weltmeisterschaft in Primorsko, Bulgarien, vom 9. bis 13. September	2	OV Schwäbisch Hall, P20: Teilnahme am Fielday am 2 - 3. September	5
Vorstand im Distrikt Hessen (F) bestätigt.....	3	Aus den Nachbardistrikten	5
Aktuelles	3	SWT2023 - Schwarzwaldtreffen 2023 der DL-QRP-AG	5
21. ARDF-Weltmeisterschaft der IARU	3	Was sonst noch interessiert	5
Interview unter dem Turm #56: Philipp Springer, DK6SP, über die Jugendarbeit der IARU.....	3	Auszüge aus dem DX-MB.....	5
Flohmarkt in der Biberacher am 16.09.2023.....	3	Die Conteststation DQ2C in Ulm - Jungingen	6
Meldungen aus dem Distrikt	4	»Solar Orbiter« findet Ursache des Sonnenwinds	6
Der Distrikt P wurde am 1. Januar 2023 70 Jahr alt	4	Lieferdienst aus dem All.....	7
Meldungen aus den Ortsverbänden	4	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 25.08.2023	8
OV Ludwigsburg, P06: Teilnahme am IARU Fielday ..	4	Termine	8
		Termine 2024	8

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Landesarchiv Saarland übernimmt QSL-Sammlung Saar

Der DARC-Distrikt Saar und das Landesarchiv des Saarlandes haben eine Übereinkunft getroffen, dass die QSL-Sammlung Saar von Leo H. Jung, DH4IAB, silent Key seit 2004, in das Landesarchiv überführt wird. Dieses verwahrt Geschichtsquellen der Region und macht sie historisch Interessierten zugänglich.

Vor mehr als 100 Jahren begannen die ersten Funkamateure im vom Deutschen Reich von 1920 bis 1935 abgetrennten "Saargebiet" mit ihren Versuchssendungen. Julius Kron, EK4SAR, Rudolf Bluel, EZ4SAB, Werner Rummel, EZ4SRD, Alfredo Della Bona, TS4SAC und weitere waren die Funkpioniere dieser Zeit. Für den 1. Dezember 1923 lud man zur Gründung eines Saar-Radio-Clubs (SRC) in Saarbrücken ein. Nach dem Zweiten Weltkrieg waren alle Radioclubs verboten. Bereits 1946 genehmigten die Alliierten in den bundesdeutschen Westzonen Amateurfunkvereine. Die Saarländer mussten aber länger warten: Erst am 10. Oktober 1952 war Amateurfunk auch dort wieder zugelassen. 9S4 war der offizielle und weltweit gültige Landeskenner für das teilautonome Saarland, und es galt auch als DXCC-Land. Da es im Saarland nur wenige Funkamateure gab, waren (und sind) Funkverbindungen dorthin sehr begehrt - jeder wollte möglichst viele und besonders auch "seltene" (weil kleine) Länder arbeiten. Die letzte vorliegende Saar-Rufzeichenliste weist Ende 1956 noch 62 Rufzeichen von 9S4AB bis 9S4DW aus. Um die zurückliegenden 100 Jahre Amateurfunkgeschichte des Saarlandes zu bewahren, wurde die Sammlung mit mehreren tausend QSL-Karten und Dokumenten, die Leo H. Jung, DH4IAB, zusammengetragen und ausgewertet hatte, an das Landesarchiv in Saarbrücken-Scheidt übergeben. Darüber berichtet Eugen Düpre, DK8VR, im Saar-Rundspruch.

Interview unter dem Turm Folge 55: DD7GU über die Arbeit des AATiS e.V.

In seiner Videoreihe "Interview unter dem Turm" stellt Ihnen der DARC Funkamateure und ihre Leidenschaft für ihr Projekt vor. Gesprächspartner in der Folge 55 ist OM Uwe Guzman, DD7GU. OM Uwe ist Vorsitzender des AATiS e.V. Im Video erzählt er über die Arbeit des Arbeitskreises für Amateurfunk und Telekommunikation in der Schule. Welchen Service bietet der Verein? Wo liegen die Schwerpunkte? Dies und mehr im Interview. Den kurzweiligen Videobeitrag finden Sie auf dem DARC-YouTube-Kanal "darchamradio" [1].

[1] youtu.be/0or67PCBnvM

68. UKW-Tagung in Weinheim vom 8. bis 10. September

Vom 8. bis zum 10. September lädt der Funkamateurclub Weinheim e.V. zu seiner inzwischen 68. UKW-Tagung ein. Das Programm ist wie gewohnt überaus vielfältig: Los geht es am Freitag mit dem Hamfest am Weinheimer Clubhaus DL0WH. Hier treffen sich die Funkfreunde um das Lagerfeuer. Der Samstag ist geprägt von Vorträgen, einer Ausstellung und dem Funkflohmarkt auf dem Tagungsgelände an und in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Multring 76-78, 69469 Weinheim. Unter den über 20 Vorträgen finden sich so spannende Themen wie "Notstrom und Solarversorgung von Standorten", "MM0UKI Rockall DXpedition" oder "Was ist eigentlich KI und was kommt nach dem Hype?". Das Tagungsgelände ist für Besucher ab 6:30 Uhr zugänglich. Das Schulgebäude für die Ausstellung und der Vortragsbereich mit der Mensa öffnen ab 8 Uhr die Tore für die Besucher. Eröffnung der Tagung und Beginn der Vorträge ist um 9:15 Uhr. Zwischen dem Clubgelände und dem Tagungsort verkehrt ein Shuttlebus. Am Sonntag endet die UKW-Tagung mit einem Frühstück ab 10 Uhr am Clubhaus und der Tagungsnachlese mit Kofferraumflohmarkt auf der Campingwiese. Ausführliche Informationen gibt es auf der Veranstaltungswebseite

[2] ukw-tagung.org

19. HST-Weltmeisterschaft in Primorsko, Bulgarien, vom 9. bis 13. September

Die 19. Weltmeisterschaft in Hochgeschwindigkeitstelegrafie - auf Englisch High Speed Telegraphy oder kurz HST - findet vom 9. bis 13. September in Primorsko, Bulgarien statt. Der bulgarische Amateurfunkverband BFRA freut sich, Teams, Einzelteilnehmer sowie Besucher aus der ganzen Welt zu empfangen. Die BFRA hat wiederholt bewiesen, dass sie in der Lage ist, Meisterschaften in diesem Rahmen zu organisieren. Primorsko ist ein bekannter Urlaubsort an der Schwarzmeerküste. Die Tatsache, dass die Weltmeisterschaft im September stattfindet, was für Bulgarien zur Sommersaison gehört, legt nahe, dass die Teilnahme an der Weltmeisterschaft mit einem attraktiven Urlaub am Strand oder im Aqua-Park von Primorsko verbunden werden kann. Wer mit dem Flugzeug anreist, kann einen Flug nach Burgas, Varna oder Sofia wählen. Die BFRA sorgt für die notwendigen Transfers. Weitere Einzelheiten zur Weltmeisterschaft finden Sie im IARU-Bulletin 1, welches als PDF-Datei

veröffentlicht wurde [3]. Darüber berichtet die BFRA in einer Pressemitteilung. Lesen Sie auch die Informationen über Schnelltelegrafie im DARC auf dessen Webseite [4].

[3] www.iaru-r1.org/wp-content/uploads/2023/06/IARU-HSTWC-2023-Bulletin-nr.1-1.pdf

[4] www.darc.de/der-club/referate/conteste/schnelltelegraphie-hst/schnelltelegraphie/

Vorstand im Distrikt Hessen (F) bestätigt

Bei der jüngsten Versammlung des Distriktes Hessen (F) wurde der Vorstand im Amt bestätigt. Distriktsvorsitzender bleibt Heinz Mölleken, DL3AH. Als Stellvertreter fungieren Dieter Ort, DK2NO, und Wolfhard Eidenmüller, DO5WE. Alle Kandidaten wurden mit großer Mehrheit der anwesenden Ortsverbandsvorsitzenden wiedergewählt; DK2NO einstimmig.

Aktuelles

21. ARDF-Weltmeisterschaft der IARU

Von 27. August bis 2. September findet die 21. ARDF-Weltmeisterschaft der IARU statt. Für die Veranstaltung im tschechischen Liberec unweit der Grenze zu Sachsen werden 334 Sportler aus 29 Ländern erwartet. Neben europäischen Ländern sind auch Australien, Kanada, China, Japan, Mongolei, Südkorea und USA vertreten. Das Team des DARC wird insgesamt 29 Sportler in 12 Altersklassen umfassen, darunter einige starke neue Mitglieder, die in den letzten Jahren aus Osteuropa nach Deutschland gekommen sind.

Die Aktiven können auf Unterstützung durch deutsche Fans hoffen, da die Anreise vergleichsweise kurz ist. Besucher müssen allerdings den offiziellen Transfer vom Wettkampfbereich zum Zentrum nutzen. ARDF-Veranstaltungen in Tschechien sind erfahrungsgemäß auf höchstem Niveau organisiert, anspruchsvoll und fair. Die Wettkampfgelände im Isergebirge östlich von Liberec weisen ein forderndes Profil, viele Steine und auch Felsen auf. Die Meisterschaften umfassen klassische Wettbewerbe auf 3,5 MHz und 144 MHz, ein Foxoring und einen Sprint. Weitere Infos auf der Webseite des Veranstalters. Darüber berichtet das DARC-ARDF-Referat auf seiner Webseite

[5] <https://ardf.darc.de>

[6] <https://ardf2023.cz>

Interview unter dem Turm #56: Philipp Springer, DK6SP, über die Jugendarbeit der IARU

In unserer Videoreihe „Interview unter dem Turm“ stellen wir Ihnen Funkamateure und ihre Leidenschaft für ihr Projekt vor. In der Folge 56 sprechen wir mit Philipp Springer, DK6SP. Innerhalb der IARU hat sich in den vergangenen Jahren ein prägnanter Fokus auf Jugendarbeit herausgebildet. OM Philipp berichtet uns als Chairman der IARU-R1 Jugendarbeitsgruppe im Interview über Aktivitäten, Strategien und Camps, bei denen Youngster aus allen Teilen der Welt zusammenkommen.

Den kurzweiligen Videobeitrag finden Sie auf dem DARC-YouTube-Kanal „darchamradio“.

[7] <https://youtu.be/4-A8kjWNeOg>

[8] <https://www.youtube.com/user/DARCHAMRADIO>

Flohmarkt in der Biberacher am 16.09.2023

Zum 17. mal findet im September der Amateurfunk-Treff mit Flohmarkt in der Biberacher Gigelberghalle statt. Die oberschwäbischen Ortsverbände arbeiten zusammen, um diese Veranstaltung für die Region verwirklichen zu können. Beginn ist um 10.00 Uhr. Einlass für Anbieter/Aussteller früher.

[9] <http://amateurfunk-oberschwaben.de/flohmarkt/>

Meldungen aus dem Distrikt

Der Distrikt P wurde am 1. Januar 2023 70 Jahr alt

Wir wollen dieses Jubiläum würdevoll feiern. Der zentrale Festakt findet auf der Distriktversammlung am 29.10.2023 in Stetten a.k.M statt. Es wird verschiedene Aktionen geben. Wir rufen alle Ortsverbände auf, auf einem DINA 1 Plakat ihren Ortsverband und die Geschichte ihres Ortsverbandes vorzustellen. Wir möchten diese Plakate bei der Distriktversammlung aufhängen. Z.B. beim DM- Markt können DINA1 Plakate für unter 25 € ausgedruckt werden. Der Distrikt übernimmt die Druckkosten in dieser Höhe. Ich habe ein Muster für eine Präsentation für den OV P34 erstellt, das diesem WRS beiliegt und noch auf die Homepage des Distrikts gestellt wird. Als Vorlage habe ich die Plakate des DARCs zur Geschichte des DARCs genommen.

Bei der Distriktversammlung würden wir gerne sehr alte Funkgeräte ausstellen. Hat jemand 50 – 70 Jahre alte Geräte? Bitte meldet euch bei mir unter [erhard.blersch\(at\)gmail.com](mailto:erhard.blersch(at)gmail.com) (Erhard, DB2TU)

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Ludwigsburg, P06: Teilnahme am IARU Fieldday

Hallo liebe Fieldday Freunde, am 2. und 3. September findet der SSB Fieldday statt. Treffpunkt ist am Samstag um 10 Uhr MESZ beim Wohnwagen in Nassach. Der Funkbetrieb, bei KW wie immer auf der Wiese am Wald, beginnt um 13 Uhr UTC/15 Uhr MESZ) und endet am Sonntag um 13 Uhr UTC/ 15 Uhr MESZ. Bitte Essen, Grillgut und Getränke selbst mitbringen. Der Grill wird vom OV gestellt. Wer kommt zum Auf- und/oder Abbau und zum Contestbetrieb? Bitte meldet Euch bei mir, am besten per Mail unter dl1skk@aol.com. (73 de DL1SKK)

OV Rottweil, P10 und OV Tuttlingen P13: Klippenecktreffen

Am Samstag den 2 September findet das Klippeneckfest ab 12:00 Uhr – 21:00 Uhr auf dem Flugplatz/Conteststandort P10/P13 Klippeneck statt. Der Grill ist ab 12:00 Uhr auf Temperatur und wird bestückt. Wir bieten für die hungrigen Funker und Gäste Grillwürste und Schupfnudeln an. Sonntag 3 September ab 10 Uhr Frühschoppen mit Grillen, mittags aber schon Abbau.

Es darf während oder nach der Veranstaltung gerne die Clubstation benutzt werden. Seit der HAM Radio haben wir wieder eine 160m Antenne und auch einen 40m Beam aufgebaut, die nicht jeder zuhause hat.

Am Samstag, 2 September wollen wir auch wieder einen kleinen Funkflohmarkt machen. Es ist keine Anmeldung nötig, einfach kommen mitbringen oder gerne auch kaufen. Es stehen Tische und Bänke zur Verfügung.

Wir hoffen auf gutes Wetter. Alle DARC Mitglieder und Funkinteressenten sind gerne eingeladen.

Hinweis zur Anfahrt: Ausgangspunkt ist Denkingen. Dann zum Flugplatz Klippeneck fahren. Am Anfang der Gebäude sieht man das Fielddayzelt. Parken muss man auf dem Parkplatz des Flugplatzes.

[10] <https://amateurfunk-rottweil.de/> <https://www.darc.de/der-club/distrikte/P/ortsverbaende/13>

OV Ulm, P14: Funken bei THz - geht das überhaupt?

OV-Abend) am Freitag, 01.09.2023, ab 19:30 Uhr

Drahtlose Verbindungen und drahtlose Sensorik werden immer populärer. Das aktuell genutzte Spektrum reicht kaum mehr aus, insbesondere für Kurzstreckenverbindungen mit extrem hohen Datenraten (100 Gbps) sind unter 100 GHz nur wenige Frequenzbänder überhaupt geeignet. Überdies benötigen viele Radarsensoren Auflösungen im Millimeter- und Submillimeter-Bereich. Daher gibt es heute viele Anstrengungen, **Frequenzen vor allem zwischen 0.1 und 1 THz** nutzbar zu machen. Die Techniken, die dabei zum Einsatz kommen, sind eigentlich gar nicht so anders als bei niedrigeren Frequenzen. Vor allem gibt es hier noch viel Analogtechnik! OVV Hermann wird in seinem Vortrag kurz einige Eigenschaften des Spektralbereichs aufzeigen und dann anhand eigener und fremder Arbeiten darüber sprechen, welche Techniken hier angewandt und welche Ergebnisse erreicht werden können.

[11]<https://www.darc.de/der-club/distrikte/P/ortsverbaende/14>

OV Herrenberg, P18: Funkamateurl-Familie via Satellit aus Island QRV

Nina, DL2GRC, ist mit ihrem Ehemann Holger, DL8SCU, und Sohn Benni, DL4BEN, in der Zeit vom 18. bis 30. August aus Island QRV und will dabei insbesondere auf tief- oder mittelhoch fliegenden Amateurfunk-Satelliten sowie dem geostationären *QO-100* erscheinen. Die Gruppe bittet jedoch um Rücksichtnahme, dass dies primär ein Familienurlaub und keine DXpedition sein wird!

Die in Herrenberg-Gültstein im Südwesten Deutschlands beheimatete Familie funkt häufig aus fernen Ländern, siehe auch ihre Bilder auf qrz.com

[12]<https://www.funkamateurl.de/nachrichtendetails/items/TF-DL2GRC-2023.html>

[13]<https://www.qrz.com/db/DL2GRC>

OV Schwäbisch Hall, P20: Teilnahme am Fielday am 2 - 3. September

Am 2. und 3. September veranstaltet der OV Schwäbisch Hall P20 auf dem Buchhorn bei Michelbach an der Bilz den zweiten P20 Fieldday / Feldtag.

Aufbau: Freitag 17:30 Uhr mit Aufbau Zelt und Equipment. Beginn: Von 15.00 Uhr (13.00 UTC) am Samstag und Ende um 14.59 Uhr (12.59 UTC) am Sonntag. Anschließend bauen wir gemeinsam ab. Wir planen ein lockeres Wochenende mit Funken, mitgebrachte Antennen oder Geräte testen und messen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, und interessierte Gäste sind wie immer willkommen.

73 und vielen Dank vom Vorstandsteam P20 Eberhard und Gerhard

[14]<https://www.darc.de/der-club/distrikte/p/ortsverbaende/20/ov-infos/>

Aus den Nachbardistrikten

SWT2023 - Schwarzwaldtreffen 2023 der DL-QRP-AG

Am Samstag, den 30. September 2023, findet in Schluchsee wieder das QRP- und Selbstbautreffen statt. Das Treffen wird dieses Jahr wieder in der Grundschule Schluchsee stattfinden, da wir die Räumlichkeiten dort kostenlos nutzen können. Die angrenzende Halle, die frisch renoviert wurde, könnten wir zwar auch nutzen, doch die Gemeinde hat signalisiert, dass wir Mietkosten zahlen müssten. Ich werde versuchen zum Treffen einen Schlüssel der Halle zu bekommen, so dass wir gemeinsam schauen und überlegen können, ob man in Zukunft eher das Hallenfoyer nutzt oder doch in der Schule bleibt. Ich hoffe wir bekommen wieder viele interessante Vorträge zu hören und diverse Selbstbauten zu sehen...Peter Solf (DK1HE) hat schon angekündigt seinen 10m FM-Tranceiver vorzustellen. (de Peter DL1PJ)

[14]www.qrpforum.de/forum/index.php?thread/14654-swt2023-schwarzwaldtreffen-2023/

Was sonst noch interessiert

Auszüge aus dem DX-MB

V4, ST KITTS AND NEVIS: Vom 28.08. bis 12.09. wird John, W5JON, wieder unter V47JA von seinem QTH auf St-Kitts Island von 160m bis 6m in SSB und FT8 in der Luft sein. QSL via W5JON.

T8, PALAU ISLANDS: Vom 29.08. bis zum 04.09. ist JA6UBY unter dem Rufzeichen T88RR und JH6JWE ist unter dem Rufzeichen T88HV aus Palau QRV. QSL T88HV via LoTW und T88RR via JA6UBY

(Raimund, DL4SAV)

Die Conteststation DQ2C in Ulm - Jungingen

Der OV Südlicher Westerwald, F74, betreibt einen Videokanal (Siehe Link 15) und die Conteststation DL2W. Im neusten Video stellt F74 die Conteststation DQ2C in Ulm - Jungingen vor. Wer die Autobahn Stuttgart – München an der Anschlussstelle Ulm – West verlässt dem fällt nach wenigen Kilometern linkerhand ein 51 m hoher Sendemast auf, die ehemalige Südwestrundfunk Mittelwellensendeanlage Ulm Jungingen, die am 30.12.2011 abgeschaltet wurde. Die Sendeanlage ist jetzt Standort der Conteststation DQ2C. Einer der Betreiber ist DL2SAX, ein erfolgreicher DXer, der viele Vorträge über Contesting gehalten hat. [17]

Ergänzender Hinweis: Seit Jahren wird auf der Hamradio die Contestuniversität veranstaltet. Die Vorträge ab 2011 können als PDF von der DARC Webseite heruntergeladen werden [18].

[15]<https://www.youtube.com/@foxtrot74>

[16]https://de.wikipedia.org/wiki/Sender_Ulm-Jungingen

[17]<https://www.youtube.com/watch?v=PmXtUqnXpWo>

[18]<https://www.darc.de/der-club/referate/conteste/ctu/ctu-archiv/>

»Solar Orbiter« findet Ursache des Sonnenwinds

Ständig schießt die Sonne geladene Teilchen ins All, das ist der Sonnenwind. Doch wie entsteht er? Mithilfe der europäischen Raumsonde entdeckten Forscher nun ein neuartiges Phänomen.

Unsere Sonne sendet nicht nur Licht und Wärme aus, sondern auch einen ständigen Strom elektrisch geladener Teilchen. Dieser Sonnenwind schießt mit Geschwindigkeiten von 500 bis 800 Kilometern pro Sekunde durch das Sonnensystem. Wie der Sonnenwind genau entsteht, ist bislang nicht bekannt. Ein internationales Forschungsteam unter Leitung des Göttinger Max-Planck-Instituts für Sonnensystemforschung (MPS) ist nun der Ursache des Teilchenstroms auf die Spur gekommen.

Mithilfe der europäischen Raumsonde »Solar Orbiter« entdeckten die Wissenschaftler ein neuartiges Phänomen in der Sonnenkorona: viele kleine Eruptionen, die kurzlebige Materiestrahlen auslösen. Diese sogenannten Piko-Eruptionen treiben den Sonnenwind an, wie die Forscher im Fachblatt »Science« schreiben.

»Wie genau es der Sonne gelingt, den Sonnenwind mit hohen Geschwindigkeiten ins All zu schießen, war bisher unklar«, erläutert Erstautor Lakshmi Pradeep Chitta in einer Mitteilung . Klar war lediglich, dass dieser Strom aus Elektronen und Protonen aus sogenannten koronalen Löchern stammt – Regionen geringerer Dichte und Temperatur in der heißen Sonnenatmosphäre.

Eine wichtige Rolle spielt dabei das Magnetfeld der Sonne: Während die magnetischen Feldlinien in der Korona jeweils geschlossene Bögen bilden, reichen sie in den koronalen Löchern offen nach außen. Deshalb können dort die elektrisch geladenen Teilchen aus der Korona nach außen entweichen.

»Die einzigartigen Aufnahmen vom »Solar Orbiter« bieten uns die Möglichkeit, genauer als je zuvor auf die Quellregionen des Sonnenwinds zu schauen und so diesen Prozess besser zu verstehen«, so Chitta. Am 30. März 2022 erreichte die Raumsonde mit einer Entfernung von 50 Millionen Kilometern den sonnennächsten Punkt ihrer stark elliptischen Umlaufbahn – und nahm mit ihren Instrumenten ein koronales Loch mit einer

Dabei stießen die Wissenschaftler überraschend auf viele kleine Materiestrahlen, Jets genannt, die Geschwindigkeiten von etwa 100 Kilometern pro Sekunde erreichen. Die Forscher taufte das Phänomen Piko-Eruptionen, weil sie lediglich etwa ein Billionstel der Energie großer Sonneneruptionen freisetzen. Für irdische Verhältnisse ist die Energie einer einzigen Piko-Eruption gleichwohl gewaltig: Sie könnte etwa 10.000 Haushalte ein Jahr lang mit Energie versorgen.

»Die von uns entdeckten Ströme sind zwar klein und treten nur sporadisch auf«, betont Chitta. »Aber sie sind offenbar ein häufiges Phänomen und in dem beobachteten koronalen Loch allgegenwärtig.«

Bisher nur »Spitze des Eisbergs« entdeckt

Chitta und seine Kollegen vermuten, dass die Piko-Eruptionen durch Umstrukturierungen des Magnetfelds ausgelöst werden. Denn wenn geschlossene und offene magnetische Feldlinien aufeinandertreffen, können sie sich neu anordnen und dabei große Mengen an Energie freisetzen.

Die Forscher halten es für möglich, dass sie mit dem »Solar Orbiter« nur die Spitze des Eisbergs entdeckt haben, dass es also viele noch kleinere Eruptionen gibt, die bislang den Instrumenten der Sonde verborgen bleiben. In den kommenden Jahren soll »Solar Orbiter« daher auf einer neuen Umlaufbahn um die Sonne die koronalen Löcher noch besser beobachten. (Aus Spiegel online)

[19]<https://www.spiegel.de/wissenschaft/weltall/solar-orbiter-findet-ursache-des-sonnenwinds-a-9622cc9b-e17e-4acb-8d3b-22306fcd06d7>

[20]<https://www.science.org/doi/10.1126/science.ade5801>

Lieferdienst aus dem All

Im September 2023 bringt eine Raumsonde Gesteinsproben vom Asteroiden Benu auf die Erde. Die Untersuchung des gesammelten Materials soll Einblicke in die Frühzeit des Sonnensystems geben.

Wie fühlt es sich an, ein Stück Weltraum in Händen zu halten? Nicht viele Menschen haben das Glück, diese Frage beantworten zu können. Ab dem 24. September 2023 wird es einige mehr von ihnen geben. Dann kehrt die NASA-Raumsonde OSIRIS-REx (kurz für: Origins, Spectral Interpretation, Resource Identification, Security-Regolith Explorer) von ihrer siebenjährigen Mission zurück. Die Sonde soll einen Behälter mit Steinchen und Staub auf die Erde werfen, die sie von der Oberfläche des erdnahen Asteroiden Benu eingesammelt hat. »Benu ist eine Zeitkapsel des frühen Sonnensystems«, sagt die an der Mission beteiligte Isotopengeochemikerin Amy Hofmann vom Jet Propulsion Laboratory der NASA. »Wir werden die Ersten sein, die sehen, was in dieser Kapsel drin ist. Ich bekomme bereits eine Gänsehaut, wenn ich nur darüber rede.«

Hofmann gehört zu den rund 200 Fachleuten, die kleine Portionen des Asteroidenstaubs erhalten, den OSIRIS-REx zur Erde bringt. Am 24. September 2023 soll die Sonde den Probenrückführungsbehälter im All freisetzen, der anschließend durch die Erdatmosphäre rauschen und mit einem Fallschirm auf dem Test- und Übungsgelände des Verteidigungsministeriums in Utah landen wird. Bergungsteams bringen die Kapsel dann mit einem Hubschrauber in einen mobilen Reinraum und entfernen dort den Hitzeschild und die Rückwand. Dann geht es weiter zu einer speziell vorbereiteten Einrichtung im Johnson Space Center in Houston. Erst dort, in einem von allen denkbaren Verunreinigungen abgeschirmten Handschuhkasten, wird das Innerste der Kapsel frei gelegt. Darin befinden sich die noch vollkommen ursprünglichen Asteroidenstückchen. Denn auch wenn täglich unzählige Meteoriten auf die Erde herabprasseln – sie alle verändern ihre Form und Zusammensetzung auf Grund der hohen Temperaturen beim Durchqueren der Atmosphäre.

Asteroiden sind Überbleibsel aus der Entstehungszeit des Sonnensystems. Die Proben werden deswegen – so die Hoffnung der Wissenschaftler – Aufschluss darüber geben, wie es damals beschaffen war und welche Aminosäuren sowie anderen chemischen Verbindungen vorhanden waren, die für biologische Vorgänge wesentlich sind. »Das O in OSIRIS-REx verweist auf den Ursprung des Lebens«, erklärt der leitende Forscher der Mission, Dante S. Lauretta von der University of Arizona. »Wir wollen verstehen, welche Rolle solche kohlenstoffreichen Asteroiden dabei gespielt haben, die Bausteine des Lebens auf die Erde zu bringen.«

OSIRIS-REx startete im Jahr 2016 ins All und kam 2018 bei Benu an. Die Sonde verbrachte zwei Jahre bei dem Asteroiden und vermaß ihn mit ihren Kameras, Spektrometern und anderen mitgeführten Instrumenten. Das verriet bereits eine Menge über Benu und seine Struktur. Offenbar handelt es sich dabei eher um einen recht lockeren Geröllhaufen als um ein festes, kompaktes Objekt. Zudem ist in seinen Mineralen Wasser gebunden.

Der erkenntnisträchtigste Teil der Mission wird allerdings mit den Proben kommen. »Hier auf der Erde haben wir Zugang zu den modernsten Technologien«, erläutert Planetologin Michelle Thompson von der Purdue University in West Lafayette. »Uns stehen genügend Zeit sowie ein großes Team zur Verfügung. Wir können koordinierte Analysen durchführen und dieselbe Probe mit mehreren verschiedenen Techniken untersuchen. Das ist durch nichts zu ersetzen.«

Im Oktober 2020 näherte sich die Sonde dem Asteroiden und berührte die Oberfläche kurz mit ihrem Roboterarm TAGSAM (Touch-and-Go Sample Acquisition Mechanism). Ein Stoß aus Stickstoffgas wirbelte Staub

und Gestein auf, die sich in einem speziellen Behälter sammelten. »Er sieht aus wie ein Luftfilter, nur dass wir die Luft mitgebracht haben«, erklärt Lauretta. Fotos, die während des Vorgangs angefertigt wurden, zeigen viel aufgenommenes Material. Zusätzlich blieben sogar einige Stückchen an der Außenseite von TAGSAM hängen. (Den Rest des Artikels könnt ihr auf Sepectrum lesen)

[21]<https://www.spektrum.de/news/osiris-rex-lieferdienst-aus-dem-all/2168418>

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 25.08.2023

FUNKWETTER & VORHERSAGE: Herbstliche Veränderungen in der Ionosphäre lassen DXer-Hezen höher schlagen

Die Tage werden kürzer, die Nächte länger, die letzte Augustwoche steht an. DXer wissen, was dies heißt: Es beginnt die Zeit, in der sich die chemische Zusammensetzung der Ionosphäre ändert, hin zu mehr einatomigen Molekülen, die sich bekanntermaßen leichter ionisieren lassen. Und schon in der zurückliegenden Woche war dies gut zu beobachten: Trotz geringer Sonnenaktivität stieg die MUF3000, waren die Bänder um 24 MHz und höher zeitweilig offen. 21 MHz öffnete den ganzen Tag über, und nachts bewegte sich die MUF um 15 MHz. Darauf hatte so manch DXer schon sehnsüchtig gewartet.

Den Ausbreitungsbedingungen auch zugute kam, dass das Erdmagnetfeld die Woche hindurch weitgehend ruhig blieb. Hörer auf den unteren KW-Bänder hatten allenfalls unter dem Krachen sich entladender Sommergewitter über Europa zu leiden.

Aktuell ereignete sich nach rund einem Dutzend M-Flare-freier Tage ein solcher Freitag in aller Früh, wengleich dieser auch recht schwach ausfiel. Die Sonnenwindgeschwindigkeiten sind aktuell leicht erhöht, das interplanetare Magnetfeld (IMF) hauptsächlich schwach.

In den nächsten Tagen erwarten uns daher auch weiterhin gute Ausbreitungsbedingungen. Die Sonnenaktivität könnte bis zum kommenden Freitag auf 165 Einheiten ansteigen, und damit auch der Trend hin zu höheren Grenzfrequenzen. Wir können also wieder fest mit DX bei 21 MHz rechnen und das meist von kurz nach Sonnenaufgang bis kurz vor Mitternacht. Die Öffnungen oberhalb 24 MHz werden häufiger und länger andauern. Die Geomagnetik bleibt voraussichtlich ruhig bis angeregt. Das entspricht einem Kp-Index von zwei bis drei.

Allen einen störungsfreien Empfang, bis zum nächsten Wochenende, 73 Tom DF5JL

Funkwetterdaten vom 26.08.2023:

SF1139	SN77	KIEL A4	K(3H)2	SWS381
BZ-2	BT8	HPI31	DCX20	

Termine

Distrikt und Bund

08.-10.09.2023	UKW-Tagung
09.-10.09.2023	AfuBarcamp in Baunatal
16.09.2023	Flohmarkt Biberach
18.-20.09.2023	41. Funktionsträgerseminar
03.10.2023	Türen auf mit der Maus
13.-15.10.2023	42. Funktionsträgerseminar und Funktionsträgerseminar 2.0
29.10.2023	Distriktversammlung Stetten a.k.M
25.11.2023	Weihnachtsmarathon

Termine 2024

28.-30.06.2024	Hamradio
----------------	----------

OV / Veranstaltungen

August		
26.-27.08.	OV Donau-Bussen, P43	Feldtag in Upflamör

September

01.09.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
02.09.	OVP10 / 13	Treffen auf dem Klippeneck
02.09.	OV Tübingen, P12	Sommerferienprogramm Dußlingen
02.-03.09.	OV Stuttgart, P11	SSB Fieldday Rappenhof, Leonberg
07.09.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
08-09.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
08.-10.09.	OV Sigmaringen, P29	Fieldday Horen Hütte
13.09.	OV Wendlingen, P47	OV-Abend in einer Wirtschaft
16.09.	OV Leonberg, P24	Herbstfest
16.09.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
20.09.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch
29.-30.09.	OV Leonberg, P24	Fieldday

Oktober

05.10.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
06.10.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
09.10.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
13.10.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
21.10.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
22.10.	OV Leonberg, P24	Gründungsfest

November

02.11.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
03.11.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
10.11.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
15.11.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch
18.11.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)

Dezember

01.12.	OV Nürtingen, P08	Weihnachtsfest
01.12.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
03.12.	OV Balingen, P30	Tag der Begegnung
07.12.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
08.12.	OV Donau-Bussen, P43	Weihnachts-OV-Abend
11.12.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
14.12.	OV Tübingen, P12	Weihnachtsfest
15.12.	OV Reutlingen, P07	Jahresabschluss
16.12.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
27.12.	OV Wendlingen, P47	Treff zwischen den Jahren, 19 Uhr Wirtsch.
31.12.	OV Balingen, P30	Jahresausklang

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Erhard .

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche heruntergeladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.